

Amavita – meine Apotheke | 15

Eine starke Entschlossenheit

AMAVITA AWARD
AW
EDITION 2020

Aufgrund der aktuellen Situation wird der «Amavita Award 2020» nicht durchgeführt.

© Daniel Mitchell

Wir hatten das Glück, Celine van Till bei der Verleihung des «Amavita Award» im November zu treffen. Ihr aussergewöhnlicher Lebensweg und ihre Beharrlichkeit sind eine grosse Inspirationsquelle.

Weitere Informationen

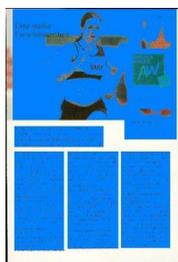
« Schritt für Schritt, Geschichte eines Unfalls und einer Auferstehung », Slatkine Verlag
celinevantill.ch



deutsche Ausgabe

AMAVITA / deutsche Ausgabe
3084 Wabern b. Bern
058 852 84 00
<https://www.amavita.ch/de/>

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Magazines spéc. et de loisir
Tirage: 422'750
Parution: mensuelle



Page: 15
Surface: 55'429 mm²

Ordre: 844003
N° de thème: 844.003

Référence: 77679847
Coupure Page: 2/2

Bis 2008 gehörte Celine van Till als Nachwuchsreiterin dem Juniorenkader Dressur an. Sie erlitt eine schwere Kopfverletzung und lag einen Monat lang im Koma. Als sie aufwachte, war sie hirngeschädigt und teilweise blind. Damit begann ein langer Rehabilitationsprozess, dem sie sich mit Mut und Entschlossenheit stellte. Sie musste die einfachsten Bewegungen des alltäglichen Lebens neu erlernen bis zur endgültigen Belohnung: wieder aufs Pferd steigen zu können! Unterstützt von ihrer Familie wird sie ihren Traum verwirklichen und die Schweiz in der Paradressur an den Paralympischen Spielen in Rio 2016 vertreten.

Aus Liebe zum Sport

Dank ihrer starken Entschlossenheit und ihrem ausgeprägten Kampfgeist wird sie für ihre Leidenschaft, ihren Willen und ihren unermüdlichen Elan bewundert. Es ist ihre Liebe zum Sport, die es ihr ermöglicht, die Herausforderungen, die das Leben ihr auferlegt, zu bewältigen. Im Jahr 2012 gewinnt sie den Schönheitswettbewerb Miss Handicap und beginnt kurz danach ihre Hochschulausbildung in Management und Marketing.

Genfer Anerkennung

Sie setzt sich für viele Anliegen und Vereinigungen ein und teilt ihre inspirierende Lebensgeschichte durch ihre Tätigkeit als Rednerin. Die Stadt Genf verlieh ihr 2018 die Auszeichnung «Genève Reconnaisante» für die Botschaft der Hoffnung, des Mutes und des Willens, die Celine tagtäglich vermittelt.

Die Neuorientierung zum Sprint

Zehn Jahre nach ihrem Unfall beschloss sie, einen neuen Weg einzuschlagen: sie wechselte ihren Sport, um sich dem Kurzstreckenlauf zu widmen! Unterstützt von Sport- und Gesundheitsexperten arbeitet Celine in einem Umfeld, in dem sie sich optimal weiterentwickeln kann. Sie trainiert im Olympiastadion La Pontaise in Lausanne zusammen mit ihrem Trainer Kenny Guex und einem Team erfahrener Athleten, die sie perfekt unterstützen und vorbereiten.

Ziel: die Paralympischen Spiele in Tokio 2021

Aufgrund der Gesundheitskrise wurden die Paralympischen Spiele in Tokio auf 2021 verschoben. Trotz der vielen Zeit, die sie in die Vorbereitung investiert hat, sieht Celine das Glas halb voll: ein weiteres Jahr, um zu trainieren und sich zu verbessern. Es besteht kein Zweifel, Celine zeichnet sich unter allen Umständen durch ihr Durchhaltevermögen und ihre positive Einstellung aus!